

## Zwei Arten von Geburten von I.I.

### Zwei Geburten

**Jesus antwortete: »Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist gezeugt wird, kann er nicht in das Königreich Gottes eingehen. (Jo.3:5)**

In der Tat lehrt Jesus hier, dass Menschen *zwei* Erfahrungen<sup>1</sup> bei der übernatürlichen Geburt benötigen um in das Königreich Gottes hinein zu kommen: Eine Geburt<sup>2</sup> aus Wasser und Geist.

#### 1. Die Geburt aus Wasser

Hier denken viele an die Wassertaufe. Aber das Wasser bringt nichts hervor, was in das Königreich Gottes eingehen könnte. Diese Lehre entspringt dem katholischen-lutherischen-freikirchlichen Taufverständnis<sup>3</sup>.

Wie wir feststellen, ist hier das Wasser ein Bild für das Wort Gottes:

**Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das Ich zu euch gesprochen habe. (Jo.15:3)**

**um sie zu heiligen: sie reinigend durch das Wasserbad in einem Ausspruch Seines Mundes (Eph.5:26)**

Sowohl der Herr als auch die Apostel bezeugen uns, dass das Wort Gottes, was gesprochen wird eine reinigende Kraft besitzt, wie ein Wasserbad. Und was bringt dieses Wasserbad hervor? Heilige! Und nur diese können in das Königreich Gottes eingehen (Off.21:27; 22:11).

*Was aber wird denn durch das Wasserbad des Wortes neugeboren?*

**Nachdem ihr eure Seelen im Gehorsam der Wahrheit geläutert habt da ihr nicht aus vergänglicher Aussaat wiedergeboren seid, sondern aus unvergänglicher, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes. (1.Pe.1:22,23, 25b)**

**So legt nun jedes üble Wesen und jeden Betrug, Heuchelei, Neid und jede Verleumdung ab und sehnt euch wie neugeborene Kinder nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht zur Rettung (1.Pe.2:1-2)**

**Es war Sein Beschluss, uns durch das Wort der Wahrheit zu erzeugen und nehmt das eingepflanzte Wort mit Sanftmut an, das eure Seelen retten kann. (Jak.1:18,21b)**

Diese Bibelstellen belehren uns, was die Geburt aus „Wasser“ praktisch bedeutet: Unsere SEELE wird durch das Wasserbad des gesprochen Wortes Gottes gerettet und gereinigt! Was ist das Ergebnis? Wir werden an den Herrn Jesus gläubig! Gott beginnt also mit unserer Seele:

<sup>1</sup> Es sind nicht zwei Geburten, sondern zwei Erfahrungen: Ein Mann muss zeugen UND eine Frau muss gebären! NUR so entsteht Nachkommenschaft (s. Fußnote 2)

<sup>2</sup> γεννώ = Der Grieche unterscheidet nicht zwischen „zeugen“, „gebären“ oder „brüten“, Das Wort bedeutet nur: etwas hervorbringen bzw. Nachkommenschaft.

<sup>3</sup> [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Jetzt glauben wir, dass es einen Gott gibt, dass Jesus Gottes Sohn ist.  
Aber uns fehlt noch etwas ganz Entscheidendes!

***Habt ihr den Heiligen Geist empfangenen, als ihr gläubig wurdet? (Ap.19:2)***

## 2.Die Geburt aus Geist

Nicht nur unsere Seele muss sich bekehren und unser Denken erneuert werden (Ap.3:19) sondern auch der menschliche Geist muss wiedergeboren werden. Wodurch wird aber unser Geist von neuem geboren? Durch den Heiligen Geist:

**das vom Geist Gezeugte ist Geist. (Jo.3:6)**

**hat Er uns... nach Seiner Barmherzigkeit gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes (Tit.3:5).**

## 3.Der Heilsweg

**allen aber, die Ihn annahmen – ihnen gab Er Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben. (Jo.1:12)**

Wir müssen diesen Text genau lesen:

Zuerst nehmen wir Jesus an, weil das Wasserbad des Wortes unsere Seele erreicht hat.

Nachdem wir uns „bekehrt“ haben und seinen Namen glauben, erhalten wir Vollmacht!

Wozu? Um etwas zu WERDEN!!! Ein Kind Gottes!

*Wann bin ich ein Kind Gottes?*

**denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in<sup>4</sup> Christus Jesus. (Gal.3:26)**

Hier ist die richtige Übersetzung „den Glauben IN Christus“ wichtig!

Wir nehmen Jesus durch UNSEREN Glauben<sup>5</sup> an: AN Jesus glauben. Das ist das, was wir tun müssen. Dann tut Gott etwas: Er gibt uns den Glauben, der in Christus ist, also den Glauben Jesu<sup>6</sup>.

Ich bin dann ein Kind Gottes, wenn der Glaube Jesu mir gegeben wurde:

**damit die Verheißung aus dem Glauben Jesu Christi denen gegeben werde, die glauben. (Gal.3:22).**

Nicht ein Mensch kann mir sagen, ob ich ein Kind Gottes bin!! Nur Gott selbst kann mir das bezeugen und wodurch? Durch das, was er verheißen hat:

**Weil ihr aber Söhne seid, schickte Gott in unsere Herzen den Geist Seines Sohnes (Gal.4:6)**

Wenn GOTT unser Herz gereinigt hat, wenn ER beurteilt, dass ich ein Kind Gottes bin, dann schickt Gott mir den Geist Christi als Beweis und Zeugnis, das auch ich sein Kind bin. Was tut dann der Heilige Geist?

**Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind; (Rö.8:16).**

Der Heilsweg ist also: Durch das Wort Gottes (Rö.10:17) glaube ich an Jesus und seinem Namen (Rö.10:13) und nehme ihn als Herrn an. Dafür gibt er mir Vollmacht ein Kind Gottes zu werden, in dem er mir erst seinen Glauben und dann seinen Geist gibt.

<sup>4</sup> gr. ev hier ist nicht unser Glaube AN Jesus gemeint, sondern der Glaube, der in Christus Jesus ist, also SEIN Glaube! **Bevor aber der Glaube kam!! → seit nun der Glaube gekommen ist! (Gal.3:23,25)**

<sup>5</sup> [Der Glaube ist eine Annahme \(Hb.11:1\)](#)

<sup>6</sup> [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

#### 4. Was ist nun der Unterschied zwischen der Geburt aus Wasser oder Geist?

Durch das Wort Gottes werde ich ein Gläubiger aber durch den Geist Gottes werde ich „Christ“<sup>7</sup>.

Woran kann man erkennen, ob ein Mensch nur „gläubig“ oder „Christ“ ist?

Gläubige waren z.B. die 12 Apostel (Jo.2:11) und viele Juden (V.23). Aber *den Gläubigen* wurde der Heilige Geist erst verheißen (!) (Jo.7:39) Erst drei Jahre später empfangen die gläubigen Apostel den Heiligen Geist (Jo.20:22).

*Die Gläubigen glauben, aber sie wissen nicht!*

Sie glauben, dass es einen Gott gibt. Sie glauben, dass Jesus gelebt hat und dass er wiederkommt. Sie *hoffen*, dass ihre Sünden vergeben sind. Sie *hoffen*, dass sie das „ewige Leben“ *nach dem Tod* haben werden. Sie *denken*, dass sie gerettet sind.

Alles das hoffen, vermuten, denken sie. Aber sie besitzen keine Gewissheit darüber.

*Sie sind nicht überzeugt*, von dem, was sie glauben!

Warum nicht? Weil sie noch nicht den Heiligen Geist empfangen haben! Das ist auch der Grund, dass sie sich mehr oder weniger nur als „schlechte“ Menschen sehen. Sie haben *keine wirkliche Sündenerkenntnis!*

*Der Wiedergeborene aus Wasser und Geist weiß:*

Woher hat er dieses Wissen?

**Wir aber erhielten den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott aus Gnaden gewährt ist (1.Kor.2:12; 1.Jh.5:15).**

Was wissen wir denn?

**Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. (1.Jh.3:2)**

**Dieses schreibe ich euch, damit ihr wisst, dass ihr, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, äonisches Leben habt. (1.Jh.5:13)**

**In Ihm haben wir die Freilösung durch Sein Blut, die Vergebung der Kränkungen nach dem Reichtum Seiner Gnade. (Eph.1:7)**

**Es ist nichts Gutes in mir! (Rö.3:10-18; 7:18,24)**

**Wir WISSEN,**

- **wir sind untauglich**
- **aller unserer Sünden sind uns erlassen!**
- **wir haben das ewige Leben**
- **wir sind Kind Gottes.**

Christ oder „Kirchenchrist“?

Was haben denn Beide gemeinsam? Sie sind Gläubige. Was unterscheidet sie? Die ersten sind nur durch das Wort Gottes wiedergeboren die Anderen durch das Wasserbad des Wortes und des Geistes. Die Einen hoffen, halten für möglich, denken, gehen davon aus. Aber die „Christen“ haben das Wissen, die Heilsgewissheit. Der Geist Gottes hat sie von den unsichtbaren, aber erfahrbaren Tatsachen überzeugt. (Hb.11,1)

<sup>7</sup> Christus = der Gesalbte → 1.Jh.2:20,27

## 5. Zwei Orte des Heils

Für viele sind die beiden Zeugnisse des Herrn ein Widerspruch:

**1.) Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist gezeugt wird, kann er nicht in das Königreich Gottes eingehen. (Jo.3:5)**

Warum nicht?

**Das vom Fleisch Gezeugte ist Fleisch, und das vom Geist Gezeugte ist Geist. (V.6)**

Es kann nur der mit Gott zusammenleben, der aus dem Heiligen Geist neu geboren wurde. Warum? Weil Gott selbst Geist ist.

**2.) Wer Mein Wort hört und dem glaubt, der Mich gesandt hat, hat äonisches Leben (Jo.5:24; 6:47b; 11:25)**

Der Herr bezeugt es immer wieder: wer an den Sohn Gottes glaubt, hat ewiges Leben! An all diesen Stellen spricht er nie von der Notwendigkeit aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden! Dieser Widerspruch löst sich dann auf, wenn wir wissen dass es zwei Orte des Heils gibt:

*Einen neuen Himmel und eine neue Erde*

**Dann gewährte ich einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der vorige Himmel und die vorige Erde waren vergangen, und das Meer war nicht mehr. (Off.21:1; 2.Pe.3:13).**

*Wer lebt im „neuen Himmel“?*

**Wer überwindet, den will Ich zu einer Säule im Tempel Meines Gottes machen, und möge er niemals mehr hinausgehen, und Ich werde den Namen Meines Gottes auf ihn schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel von Meinem Gott herabkommt, und Meinen neuen Namen. (Off.3:12)**

Im Himmel ist die Heilige Stadt, das neue Jerusalem. Im Himmel steht der Thron - und der Tempel Gottes mit seinem Altar (Off.4:2; 11:1,19; 14:17)

Im Himmel sind die, die „in Christus“ gelebt und gestorben sind (Off.14:13; 19:8,9).

*Wer aber lebt auf der „neuen Erde“?*

**So werden die Nationen durch ihr Licht wandeln und die Könige der Erde ihre Herrlichkeit in sie hineinbringen.**

**Man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Nationen in sie hineinbringen, doch niemals soll irgendetwas Gemeines in sie hineinkommen, auch keiner, der Gräuel verübt und zur Lüge hält, sondern nur die, die in der Rolle des Lebens des Lämmleins geschrieben stehen. (Off.21:24-27)**

**Dann zeigte er mir einen Strom des Wassers des Lebens, glänzend wie Kristall, der aus dem Thron Gottes und des Lämmleins hervorging.**

**Inmitten ihres Platzes und diesseits und jenseits des Stromes war Holz des Lebens, das zwölflei Früchte trägt: in jedem Monat gibt es seine Frucht her. Die Blätter des Holzes dienen zur Genesung der Nationen. (Off.22:1-2)**

**So werden die Nationen ...(Off.21:24)**

Alleine in der Offenbarung kommt der Begriff 16-mal vor!

Einerseits zählen die Menschen die keine „Christen“ sind zu den Nationen (Off.11:18; 18:3; 19:15!) andererseits lesen wir:

**Man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Nationen in sie hineinbringen,  
Die Blätter des Holzes dienen zur Genesung der Nationen.**

#### 6.Zwei Wahrheiten über die Nationen

In der Tat bezeugt der Herr Jesus zwei Wahrheiten über die Nationen:

**ja ihr werdet um *Meines Namens* willen von allen Nationen gehasst werden. (Mt.24:9)**

**Und auf *Seinen Namen* werden sich die Nationen verlassen. (Mt.12:21)**

Der Herr bezeugt hier, dass es zu einer Unterscheidung in den Nationen kommt und in Mt.25:31-46 erklärt er das nicht nur, sondern offenbart uns die Konsequenz nach dem Tod: Wenn wir den Text genau lesen, finden wir hier DREI Personengruppen:

- a) Die Geringsten
- b) Die, die den Geringsten gedieht haben
- c) Die, die den Geringsten nicht gedieht haben.

zu a) Die Geringsten sind die Gerechten, die Brüder Jesus (V.40) die das Königreich Gottes ererben werden:

**Kommt herzu, ihr Gesegneten Meines Vaters! Nehmt das Losteil des Königreichs ein, das euch vom Niederwurf der Welt an bereitet ist. (Mt.25:34)**

Es sind also die Wiedergeborenen aus Wasser und Geist.

b) Die, die den Geringsten gedieht haben.

Es sind die, die an Jesus geglaubt haben. Sie gehen in das ewige Leben ein! Wodurch? Durch den Glauben und ihrer guten Werke!! (Jo.5:24,29) Aber mit Glauben und guten Werken kannst du nicht in den neuen Himmel, in Jerusalem eingehen, (Jo.3:5) sondern nur auf der neuen Erde leben, im Gegensatz zu denen,  
c) die den Geringsten nicht gedieht haben, sie fahren zur Hölle (Mt.25:41).

Auf der neuen Erde werden alle aus den Nationen leben, die eine Wiedergeburt durch das Wort Gottes aber nicht durch den Geist Gottes erlebt haben. Aber sie werden verändert:

**So werden die Nationen durch ihr Licht wandeln und die Könige der Erde ihre Herrlichkeit in sie hineinbringen. (Off.21:24)**

**Die Blätter des Holzes dienen zur Genesung der Nationen. (Off.22:1-2)**

#### Die zwei Geburten aus Wasser und Geist

Wer nur an „Jesus glaubt“ der kommt auf die neue Erde bzw. ins Paradies (Lk.23:43).

Wer aber den Heiligen Geist empfangen hat, der geht in das Königreich Gottes zu seinem Herrn und König ein.

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass es nach dem Tod und nach dem Untergang der Welt DREI Lebensräume gibt:

- a) Die Hölle, für alle die Jesus nicht geliebt haben (1.Kor.16:22)
- b) Die neue Erde, für alle, die „an Jesus glauben“ und somit das ewige Leben besitzen.
- c) Der neue Himmel, für die, die aus Wort und Geist wiedergeboren wurden.

Die Frage, die ich dir zum Schluss stelle:

Wo wirst du deine Ewigkeit verbringen?

012018/2